

**Alu-Druckguss-Feedhalter 40 mm für Satellitenempfang,  
einsetzbar im Multifeed-Schienen-System GIB-PREMIUM,  
geeignet für 3° Orbitabstand, höhenverstellbar zum Elevationsausgleich**

**Beschreibung:**

Dieser Feedhalter MFP-H-40-V3 wurde insbesondere für das Multifeed-Schienen-System von Gibertini® GIB-PREMIUM sowie für die Varianten von nowaro® (Kurzschiene + Langschiene) konzipiert. Zusätzlich zu seiner Materialqualität hat der Halter folgende innovative Vorteile:

Trotz 40mm-Feedaufnahme ist er so schmal, dass Satelliten-Orbitabstände von 3° realisiert werden können (z. B. die Multifeed-Kombination 13°, 16°, 19.2°). Bitte achten Sie darauf, dass hierbei 40mm-LNB's zum Einsatz kommen, die vom Gehäuse her möglichst schmaler als der Feedhalter sind (< 43 mm), da sie sonst durch Ihre Breite den 3°-Abstand verhindern.

Ein weiterer Vorteil ist die Höhenverstellbarkeit des Halters um ca. 20 mm. Hierdurch kann für die Satelliten, die sekundär empfangen werden, und deren Empfangs-LNB weiter aussen auf der Schiene plziert ist, ein Höhenausgleich der Elevation vorgenommen werden.

- Inhalt:**
- 1) Alu-Druckguss-Feedhalter MFP-H-40-V3, Oberfläche zusätzlich beschichtet
  - 2) Inbusschlüssel Gr. 5
  - 3) Diese Info / Montageanleitung

**Montageanleitung:****Allgemein:**

Die verwendeten Inoxschrauben in den Alu-Druckguss-Gewinden NICHT zu fest anziehen!  
Der Inbusschlüssel wurde so klein gewählt, damit nicht zuviel Kraft ausgeübt werden kann.

**Feedhalter befestigen:**

Der Feedhalter wird auf der Schiene befestigt, indem man zunächst die Inbusschraube unter dem Halter mit dem beigegefügt Schlüssel etwas löst. Die untere Haltezunge bewegt sich dadurch nach unten, und der Halter kann auf der Schiene eingefädelt werden.

Die Haltezungen sind dabei nach innen zum Reflektor gerichtet, die Schraube für die Höhenverstellung zeigt nach aussen. Durch Festziehen der vorher gelösten Schraube wird der Halter auf der Schiene arretiert, kann aber später durch leichtes Lösen zum Einmessen samt eingespanntem LNB noch seitlich verschoben werden.

**LNB einsetzen:**

Mit dem Inbusschlüssel lässt sich auch der Haltebügel lösen und wegklappen, sodass Sie ein Standard-LNB mit 40 mm Feedaufnahme einsetzen können. Bitte den Haltebügel beim Lösen der Schraube unten halten, damit sich der Plastikring, der die Schraube sichert, etwas nach unten bewegt - andernfalls steht die Schraube beim erneuten Festziehen schräg zum Gewinde! Vor dem endgültigen Festziehen des Haltebügels die optimale Polarisationssebene einmessen (Skew durch Drehen des LNB's im Feedhalter).

**Höhenverstellung des Feedhalters:**

Speziell die weiter aussen auf der Schiene angeordneten LNB's benötigen vermutlich eine Höhenkorrektur (Elevationsausgleich). Insgesamt stehen 6 Raststufen über einen Bereich von 20 mm am Feedhalter zur Verfügung. Durch leichtes Lösen der von vorne erreichbaren Inbusschraube kann der Feedhalter stufenweise in der Höhe verstellt werden.

Weitere Informationen auf der Rückseite

## Empfehlungen zu Montage und Einmessung beim Multifeed-Schienen-System:

### Reihenfolge bei Montage und Einmessen:

- 1) Antenne mit dem LNB im Hauptfokus einmessen: Azimut = links/rechts, Elevation = hoch/tief
- 2) Weitere LNB's durch seitliches Verschieben auf der Schiene einmessen
- 3) Höhenausgleich vornehmen – sofern erforderlich
- 4) Polarisations Ebene der einzelnen LNB's (Skew durch Drehen des LNB's im Halter) einstellen

**WICHTIG:** Wenn das LNB im Hauptfokus nachträglich höhenverstellt wird, ist die Elevation der Gesamtantenne nochmals zu korrigieren!

### Empfehlungen zu den Punkten 1 - 4:

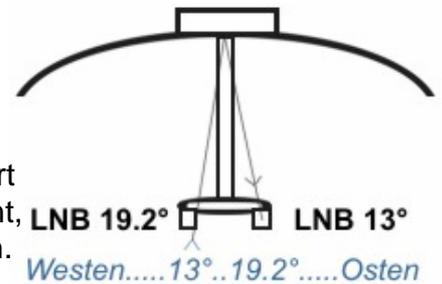
1) Die Antenne mit dem Hauptfokus (zentral über dem Feedarm) auf den Satelliten ausrichten, der sich möglichst in der Mitte der zum Empfang vorgesehenen Satelliten befindet.

Alternativ kann auch der signalschwächste Satellit gewählt werden, wenn die anderen Satelliten dann noch innerhalb des Schienenbereichs empfangen werden können.

Die Schienen decken ca. folgenden Orbitabstand ab: Kurzschiene 10° max., Langschiene 30° max.

2) Je nach Antennenformat ergeben sich unterschiedliche Satellitenabstände auf der Schiene: Grösseres Format = grössere Distanz zwischen den LNB's bei gleichem Satellitenabstand.

Die LNB's empfangen die Satelliten durch die Reflektion im Spiegel über Kreuz. Rechts die schematische Zeichnung einer Antenne von oben gesehen. Sie zeigt Astra (19.2° Ost) und Hotbird (13° Ost) im Parallelempfang. Die LNB's sind gleich weit vom Hauptfokus entfernt.



3) Die Satelliten stellen sich mit ihren Orbitpositionen an Ihrem Wohnort auf einer Kurve dar, deren höchster Punkt Ihrem Längengrad entspricht, z.B. ist in Potsdam (ca. 13° östl. Länge) Hotbird (13° Ost) am höchsten.

Alle Satelliten links und rechts davon stehen tiefer. Diese Satelliten mit geringerer Elevation können auf der Schiene zum besseren Empfang höhenkorrigiert werden.

Auch hier gilt das Reflektionsprinzip: Je niedriger der Satellit, desto höher steht das Empfangs-LNB.

Sollte die Feedhalter-Höhenkorrektur nicht ausreichen, kann zusätzlich mit der Schiene selbst korrigiert werden (siehe Foto rechts): Durch die Langlochbefestigung sind Kurz- wie Langschiene um mehrere Grad gekippt montierbar.



4) Optimal zur Skew-Einstellung ist eine Einmessung mit Spektrumanalyser auf Minimum der Gegenpolarisation: Dann erreicht die unterschätzte Polarisationsentkopplung ihren höchsten Wert.

## Beispiele Multifeed-Schienen-System GIB-PREMIUM



**SET MFP3-23**  
Kurzschiene Alu 17 cm  
mit Befestigungsschrauben  
3 Halter MFP-H-23



**SET MFP4-40**  
Langschiene Alu 38 cm  
mit Befestigungsschrauben  
3 zusätzliche Halter MFP-H-40

Es sind unterschiedlichste Kombinationen erhältlich, natürlich auch mit diesem Halter MFP-H-40-V3. Verschiedene Schnittstellenstücke ermöglichen den Einsatz des Systems auch an Antennen einiger anderer Hersteller (z.B. Kathrein/CAS, Hirschmann/Hit-Fesat usw.).

**Für den Bezug der entsprechenden Artikel wenden Sie sich bitte an den Fachhandel!**